

[Home](#)

Top Google-Ranking: So klappt's!



Geschrieben am 29.05.2017 von [Janine Heftl](#)

Jeder möchte wissen, wie er es bei Google an die Spitze schafft. Dazu ist es wichtig, folgende zwei Dinge zu verstehen:

1. Welche Faktoren sind für das Google Ranking entscheidend?
2. Was machen meine Mitbewerber besser als ich?



1. Welche Faktoren sind für das Google Ranking entscheidend?

Der [Google Page Rank Algorithmus](#) ist schon lange kein Geheimnis mehr, jedoch wird dieser laufend angepasst und verändert. Somit wissen nur sehr wenige Personen über alle aktuellen Faktoren Bescheid. Google berücksichtigt für das Ranking über 200 Faktoren, wobei einige relevanter sind als andere.

Folgende 7 Faktoren sind die wichtigsten, um das Google-Ranking selbst zu beeinflussen:

1. Seitentitel: Je präziser der Titel aussagt, was auf der Seite zu lesen ist, desto besser. Wichtig ist, dass der Titel mindestens drei Wörter lang ist sowie die wichtigsten Keywords in der korrekten Reihenfolge enthält.
2. Inhalt: Suchmaschinen können Texte ganz einfach scannen und dabei die wichtigsten und am häufigst erwähnten Wörter herausfiltern. Je öfters ein Wort/Satz an verschiedenen Stellen auf der entsprechenden Seite vorkommt, desto wahrscheinlicher ist es, dass diese Seite darüber Auskunft gibt. Der Satz kann auch umgestellt oder ähnlich formuliert werden und schon wird das Ranking noch besser.
3. Keywords in der URL: Wenn man möchte, dass die Seite gefunden wird, sobald nach einem spezifischen Wort/Satz gesucht wird, dann muss dieses Wort/Satz zwingend in die URL eingebunden werden. Aber Achtung, die URL sollte nicht zu lang werden. Unnötige Worte im Satz können weggelassen werden. Die Reihenfolge der Worte, sprich so wie der User danach suchen würde, ist aber auch hier sehr wichtig.
4. Links auf die Website: Je mehr Links auf die eigene Website verlinken desto besser. Wichtig: je begehrt oder auch themenspezifischer diese Seite ist, die auf die eigene Website linkt, desto besser für das eigene Ranking.
5. Direktlinks auf eine spezifische Seite: Um einer spezifischen Seite aus der gesamten Website eine besondere Aufmerksamkeit zu geben, kann man auch selbst Links von anderen Seiten darauf setzen. Dies empfiehlt sich vor allem von der Homepage aus, aber auch hier sollte nicht übertrieben werden, sprich maximal 5 Verlinkungen. Nicht zu vergessen, der Linktext sollte das Wort/Satz ebenfalls aufnehmen um das Ranking zu erhöhen.
6. Google Qualitätsfilter: Um die Qualität der Suchresultate zu verbessern, wurden entsprechende Algorithmen wie Google Panda oder Google Penguin angewendet. Google Panda verhindert, dass eine Website ein zu hohes Ranking erhält, wenn sie nicht genug fokussiert ist. Google Penguin verhindert, dass die eigene Website zu hoch gerankt wird, nur weil sehr viele Links von bedeutungslosen Seiten oder speziell für die Verlinkung auf diese Website kreierte Seiten auf die eigene Website führen.
7. Mobileoptimierung: Wenn eine Seite nicht mobile optimiert ist, verliert sie automatisch im Ranking. Zudem wird die Seite im «Standard-Ranking» nicht an derselben Stelle wie im «Mobileoptimierten-Ranking» angezeigt. Dies ist aber ein Artikel für sich wert...

FOLLOW US



KATEGORIEN

- Corporate Websites
 - TYPO3
- CRM
 - SugarCRM
- Design
- E-Commerce
 - Magento
 - Multichannel
 - Strategie
- Interview
- Links & Lesetipps
- Mobile
- Online Marketing
 - Google / SEO
 - Newsletter
 - Social Media
 - Websites
- Tech Trends
- Uncategorized
- Video
- Web-Applikationen

SCHLAGWÖRTER

Analyse Apple big data Checkout CMS
Content-Administration Content
Marketing CRM Design **E-Commerce** E-Mail Econda
Entwicklung Facebook
Google Google Analytics
Grafik Innovation Interview iPad
Konversion Logistik Magento
Marketing mCommerce
Mobile Internet Newsletter
Online Marketing
SEO Sicherheit Social
Media Strategie

Erhöhen Social Media-Links das Ranking?

Viele denken, es würde helfen, viele Links von Social Media Seiten zu haben. Dies ist allerdings mit Vorsicht zu geniessen. Dies hilft nur, wenn die Person, welche nach deinem Keyword sucht, auch mit dir «befreundet» ist. Ansonsten ist ein «like» nichts mehr als ein Link. Der Google Algorithmus erkennt diese Links jedoch und das Ranking wird bedingt besser. Wenn allerdings einflussreiche Personen die Website «likern» kann dies den Bekanntheitsgrad der eigenen Website steigern.

Social Media Plattformen haben zwischenzeitlich auch integrierte Suchmaschinen und es macht durchaus Sinn, wenn die Website darin auffindbar ist. Auch wenn bei Google nach gewissen Keywords gesucht wird, erscheinen Direktlinks auf die Social Media Plattformen. Daher empfiehlt es sich Social Media einzusetzen, aber nur dann, wenn es auch sinnvoll ist. Sprich, ein Facebook Account ohne News und auf welchem die Besucher keine Antworten innerhalb nützlicher Frist erhalten, ist wertlos.

Fazit: So oder so wenn der Social Media Kanal korrekt eingesetzt wird, ist dies sicherlich hilfreich um eine grössere Aufmerksamkeit zu erreichen, auch wenn es die Website beim Google Ranking nicht gleich auf Platz 1 erscheinen lässt.

2. Was machen meine Mitbewerber besser als ich?

Als erstes muss man herausfinden, wer zur Konkurrenz gehört. Sobald dies definiert ist, gilt es seine Mitstreiter zu analysieren. Vor allem wenn sie höher geratet sind als man selbst. Denn die Konkurrenz zu überholen, heisst sie zu verstehen und zu wissen, warum sie besser gerankt wurden als die eigene Website. Oft hat es unterschiedliche Gründe, warum die Seiten, welche weiter vorne stehen, einem überholen und diese gilt es herauszufinden.

Den Qualitätsfilter haben wohl alle bestanden, nun gilt es anhand der obengenannten weiteren 6 Faktoren herauszufinden was einem selbst fehlt oder die anderen besser tun. Meist entscheidet der Faktor «Links». Dabei kommt es darauf an wie einflussreich und qualitativ die Seiten sind, von welchen auf die eigene gelinkt wird.

Es gibt einige Online Tools, welche einem im Themenbereich

Suchmaschinenoptimierung (SEO) & Suchmaschinenmarketing (SEM) helfen diese Fragen zu beantworten. Allerdings werden (genau so wie die Faktoren bei Google sicher mit der Zeit verändern) auch diese Tools angepasst, verbessert und ersetzt. Aktuell sind folgende drei Tools sehr hilfreich:

- Sistrix: www.sistrix.de
- SEOmoz: <http://www.seomoz.org/tools>
- SEMrush: <http://www.semrush.com/>

Die obenerwähnten Tools helfen dabei folgende Fragen zu beantworten:

- Wer sind meine Konkurrenten?
- SEM: Wie viele Keywords bucht die Konkurrenz zu welchen Preisen? Welche Überschneidungen gibt es im Konkurrenzvergleich?
- SEO: Indizierte Keywords, Inhalt wiederholen, Page Rank, Sichtbarkeit bei Google, Probleme bei der Indizierung, etc.

Diese Tools vereinfachen es die Mitbewerber zu verstehen. Es bleibt einem aber nicht erspart, die unter Punkt 1 erwähnten Faktoren manuell zu prüfen und zu analysieren. So gelingt es einem bestimmt, mit seiner Website in die Top 10 bei Google vorzudringen.



Über Janine Hefti

Janine Hefti arbeitet schon seit über 15 Jahren im Bereich Marketing, Kommunikation und Werbung. Seit Kurzem steuert sie auch hier Artikel bei.

[Alle Beiträge von Janine Hefti zeigen →](#)

Dieser Beitrag kann auf folgenden Seiten gefunden werden: [Google / SEO](#) und markiert [Google](#), [Ranking](#), [SEO](#), [Tipps](#). Bookmarken [permallink](#).